



LAUENBURGISCHER KUNSTVEREIN e.V. 1984 - 2019

»a world without art is a big disaster«

Wieder ein Tag im Atelier.. Ich fragte mich: Was ist Kunst? Was bedeutet sie mir, was den Menschen in der Welt, in anderen Kulturen, Religionen, in verschiedenen ökonomischen und sozialen Kontexten? Ich beschloss, in die Welt hinauszugehen und die Menschen auf der Straße zu fragen. Das begann 2001... Die Momente des Nachdenkens sind ebenso festgehalten in den Fotos wie die fertigen Tafeln mit den verschiedenen Schriften in den Händen der Autorinnen und Autoren. Wir sehen Menschen, die uns fröhlich, ernsthaft, konzentriert, stauend, verwundert und stolz anschauen. Fast 4000 Antworten sind jetzt da, zum Nachdenken, Zustimmung, Ablehnen... Wie denken Sie über diese Befragung, z.B. aus Deutschland: „Kunst ist Schwindel“, „Kunst ist Selbstbefragung“, „Kunst fördert Dialog“, „Kunst kann Sprengkraft haben“, „Kunst ist Schönheit ohne Rücksicht auf Nützlichkeit.“... Oder aus New York: „Art is lost in today's culture“, „Art is truth“, „Art is a way of turning destruction into creation“, „Art is a journey“, „Art has to pay the bills“, „Kunst ist der Kampf zwischen Herz und Vernunft“, „Kunst ist eine Lüge, um die Wahrheit zu verstehen“, „Kunst gehört dem Volk. Volk! Wo bist du?“, „Es ist Kunst, wenn es etwas zum Nachdenken ist“, „Kunst ist der Bogen, der die Seiten der Seele zum Schwingen bringt“... Oder aus Nepal: „Kunst zeigt unsere Identität“, „Kunst ist die Kraft eines Landes, Kunst ist die Zivilisation gegenüber der Nation, der Pflicht ihr gegenüber“, „Kunst gehört jeden Bürgers“... Oder aus Shanghai: „Kunst ist, was Menschen wünschen und nicht kriegen“, „Kunst hat die Kraft, die Vision der Wahrheit zu zeigen“, „Kunst ist Hilfe“, „Kunst ist Schmerz“... Oder aus Kenia: „Ich bin Koch. Kunst kann deinen Magen nicht füllen, aber dein Herz“, „Kunst glitzert“, „Menschen brauchen Kunst wie Schlaf“, „Kunst ist, was das Salz für das Meer ist, der Wind für die Segel und der Sonnenuntergang am Horizont“...

Text und Abb. | Roswitha Steinkopf | Projekt: „Yes, I have an answer“, 2001-18

